

## Die Reichsstadt Regensburg und die Reformation im Heiligen Römischen Reich

Öffentliche Vortragsreihe anlässlich des Reformationsjubiläums 2017

Die interdisziplinäre Vortragsreihe würdigt die herausragende historische Bedeutung der Reichsstadt Regensburg im Verlauf der Reformation im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. In Regensburg fanden zahlreiche Reformationsreichtage, auf denen religiöse Konflikte und die reichs- und territorialpolitischen Folgen der Reformation verhandelt wurden, sowie Religionsgespräche mit führenden Vertretern beider Konfessionen statt.

Die Vorträge widmen sich zudem dem Ablauf und den vielfältigen Auswirkungen der Reformation auf die Reichsstadt und spätere bayerische Provinzstadt Regensburg, die heute zwar noch vielerorts sichtbar, aber kaum im Bewusstsein der Bevölkerung präsent sind. In dieser ab 1542 offiziell lutherischen Reichsstadt, die gleichzeitig als katholischer Bischofssitz fungierte und weitere katholische Institutionen beherbergte, kulminierten die Konflikte zwischen den Konfessionen. Auf der anderen Seite etablierten sich hier aber auch Formen des geregelten Zusammenlebens, die zukunftsweisend für den Umgang mit religiöser Differenz sein sollten.

### ••••• Konzert

20. April 2017

„Musik der Reformationszeit aus Regensburg und Bayern“  
Ensemble „Stimmwerck“

Ort: Neupfarrkirche



## Noch zu empfehlen

Im Herbst 2016 finden auch noch zwei Vortragsabende im Rahmen der Veranstaltungsreihe „800 Jahre Stadtgeschichte(n) – Der doppelte Blick“ zum kulturellen Jahresthema „Stadtgestaltung“ statt:

### 18. Oktober 2016:

Kultur- und Kommunikationszentren damals und heute

**Sebastian Knopp**, Clustermanager Kultur- und Kreativwirtschaft: „Das Degginger – Impuls für die Stadtgestaltung aus dem Herzen der Altstadt“

Weitere Referenten sind angefragt.

### 03. November 2016:

Du bist, was Du isst!

**Prof. Dr. Bernhard Löffler**, Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte, Universität Regensburg

**Christoph Hauser**, Koch, Hausers Kochlust, Slow Food Convivialleiter Regensburg-Oberpfalz

Beginn jeweils um 18.30 Uhr  
Eintritt frei.

Veranstaltungsort:  
Degginger, Wahlenstraße 17, 93047 Regensburg

Veranstalter:  
Stadt Regensburg, Kulturreferat/Kulturamt  
[www.regensburg.de/kultur](http://www.regensburg.de/kultur)

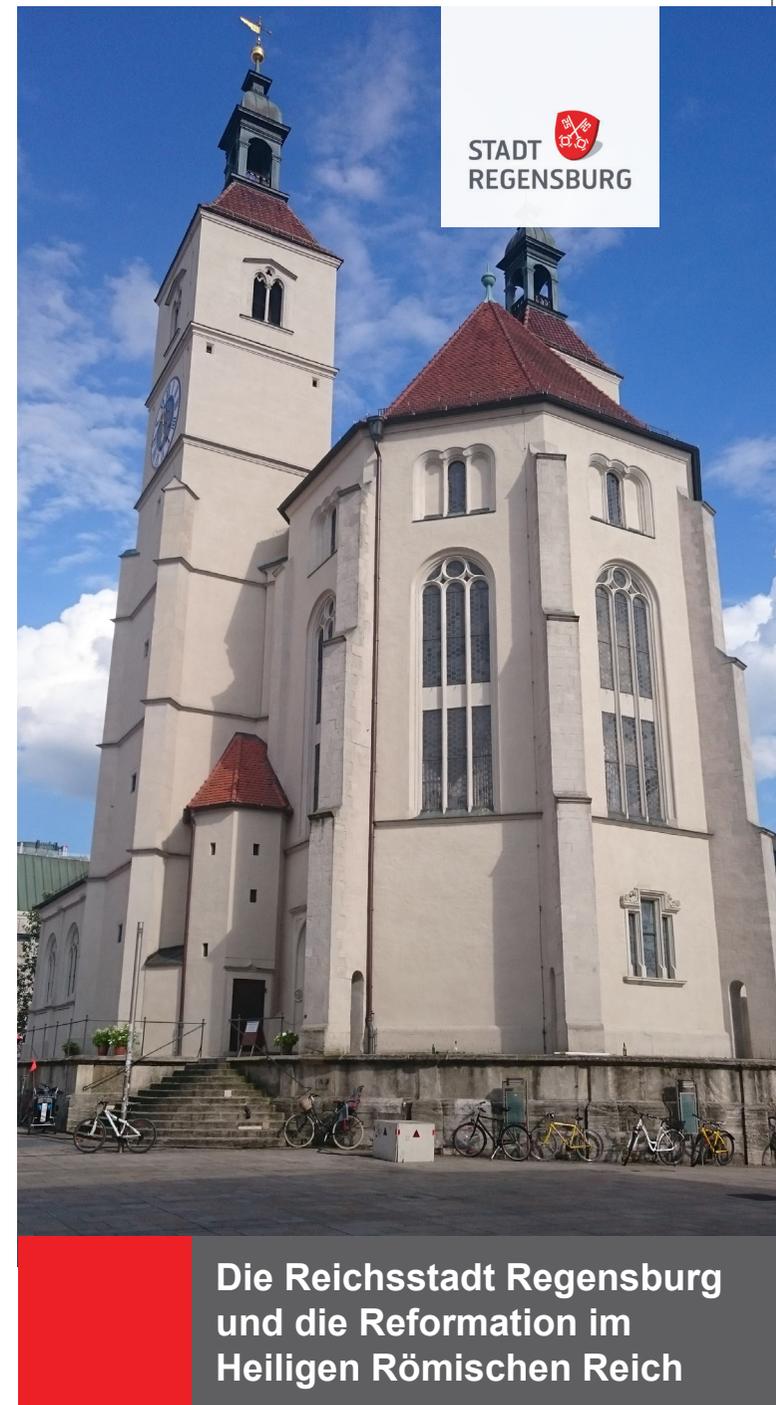
### IMPRESSUM:

Veranstalter: Kulturreferat der Stadt Regensburg (Kontakt: [bejlkova.hana@regensburg.de](mailto:bejlkova.hana@regensburg.de), Tel.: 0941/507-2412) und Lehrstuhl für Neuere Geschichte (Frühe Neuzeit), Prof. Dr. Harriet Rudolph (Kontakt: [Andrea.Stoeckl@ur.de](mailto:Andrea.Stoeckl@ur.de), Tel.: 0941/943-3542) in Kooperation mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.

Titelfoto: © Leonard Rudolph

Grafik: Reiner Schedl, Stadt Regensburg

Druck: print24



STADT  
REGENSBURG

Die Reichsstadt Regensburg  
und die Reformation im  
Heiligen Römischen Reich

Öffentliche Vortragsreihe anlässlich  
des Reformationsjubiläums 2017

## Wissenschaftliche Vorträge

Jeweils Donnerstag, 19 Uhr

### 17. November 2016

Die frühe Reformation als städtisches Ereignis in den Reichsstädten des Heiligen Römischen Reiches.

Prof. Dr. Scott Dixon, Queen's University, Belfast

Ort: Runtingersaal

### 8. Dezember 2016

Regensburg und die Reichspolitik der Reichsstädte in der Reformation.

Prof. Dr. Georg Schmidt, Lehrstuhl für Frühe Neuzeit, Universität Jena, Ort: Runtingersaal

### 12. Januar 2017

Konfessionen im Gespräch?

Die Regensburger Religionsgespräche (1540-41, 1546).

Prof. Dr. Irene Dingel, Direktorin des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte, Ort: Runtingersaal

### 9. Februar 2017

Die gesungene Reformation.

Das Erbe der evangelischen Kirchenmusik in Regensburg mit Hörbeispielen.

Prof. Dr. Katelijne Schiltz, Professur für Musikwissenschaft, Universität Regensburg, Ort: Runtingersaal

### 27. April 2017

Die „Pfaffen“ und die „Ketzer“.

Konfessionskonflikte auf den Regensburger Reichstagen vor dem Dreißigjährigen Krieg (1594-1613).

Prof. Harriet Rudolph, Lehrstuhl für Neuere Geschichte (Frühe Neuzeit), Universität Regensburg, Ort: Neupfarrkirche

### 18. Mai 2017

Ein herrlicher Glaube?

Kunst und Religiöse Identität in Regensburg und im lutherischen Deutschland im 16. und 17. Jahrhundert.

Prof. Dr. Bridget Heal, Direktorin des Reformation Studies Institute, University of St Andrews/UK

Ort: Neupfarrkirche

### 1. Juni 2017

Konfessionalisierte Armen- und Krankenfürsorge? Alltag im Katharinenspital.

Dr. Artur Dirmeier, Leiter des Archivs der St. Katharinenspitalstiftung, Ort: Runtingersaal

### 6. Juli 2017

Die Reformation im gedruckten Buch. Reformatorische Buchkultur in Regensburg.

Dr. Bernhard Lübbers, Leiter der Staatlichen Bibliothek Regensburg, Ort: Runtingersaal

### 26. Oktober 2017

Glaubensdinge. Die Reformationsjubiläen 1642 und 1742 in Regensburg im Spiegel musealer Objekte.

Dr. Wolfgang Neiser, Museen der Stadt Regensburg, Ort: Runtingersaal

### 16. November 2017

Zweites Konfessionelles Zeitalter? Zusammenleben und Konflikte zwischen Protestanten und Katholiken in Regensburg im langen 19. Jahrhundert.

Prof. Dr. Klaus Unterburger, Lehrstuhl für Mittlere und Neue Kirchengeschichte, Universität Regensburg, Ort: Runtingersaal

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.

Alle Vorträge finden in deutscher Sprache statt.